

STADT KITZINGEN



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES VERWALTUNGS- UND BAUAUSSCHUSSES AM 14.03.2019

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 14.03.2019
Beginn: 19:55 Uhr
Ende: 20:20 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend:

Vorsitzender

Oberbürgermeister Siegfried Müller

CSU-Stadtratsfraktion

Stadtrat Andreas Moser

Vertretung für Herrn

Dr. Stephan Küntzer

Vertretung für Herrn Thomas Rank

Stadträtin Gertrud Schwab

UsW-Stadtratsfraktion

Stadtrat Peter Lorenz

Stadtrat Manuel Müller

SPD-Stadtratsfraktion

Stadträtin Astrid Glos

2. Bürgermeister Klaus Heisel

Vertretung für Frau

Dr. Brigitte Endres-Paul

KIK-Stadtratsfraktion

Stadtrat Thomas Steinruck

FW-FBW-Stadtratsfraktion

Stadtrat Dietrich Hermann

ProKT-Stadtratsgruppe

Stadtrat Hans Schardt

BP-Stadtratsgruppe

Stadtrat Uwe Hartmann

Schriftführerin

Verwaltungsfachangestellte Lisa Spiller

Berichterstatter

Verwaltungsrätin Monika Erdel

Stadtplaner Torsten Fischer

Bauingenieur Oliver Graumann

Oberinspektorin Andrea Nöth

Entschuldigt:

CSU-Stadtratsfraktion

Stadtrat Carlo Bank
Stadtrat Dr. Stephan Küntzer
Stadtrat Thomas Rank

SPD-Stadtratsfraktion

Stadträtin Dr. Brigitte Endres-Paul

ÖDP-Stadtratsfraktion

Stadtrat Jens Pauluhn

Feststellung gemäß § 27 der Geschäftsordnung

Sämtliche Mitglieder des Verwaltungs- und Bauausschusses waren ordnungsgemäß geladen. Von den 13 Mitgliedern sind zu Beginn der Sitzung mehr als die Hälfte anwesend. Der Verwaltungs- und Bauausschuss ist somit beschlussfähig.
Es bestehen keine Einwände gegen die Tagesordnung.

1. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift des Verwaltungs- und Bauausschusses vom 14.02.19

beschlossen dafür 11 dagegen 0

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Verwaltungs- und Bauausschusses vom 14.02.19 gilt gemäß Art. 54 Abs. 2 GO als genehmigt.

**2. Bebauungsplan Nr. 21 "Am Eherieder Mühlbach"; hier: Billigungs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 2019/047**

Stadtplaner Fischer stellt den Sachvortrag 2019/047 vor, Grund für die Auflösung des Bebauungsplans sei vor allem die Widersprüchlichkeit des Bebauungsplans zu den Fakten vor Ort, verursacht beispielsweise durch die fehlende Anpassung der verkehrsrechtlichen Rahmenbedingungen im Zuge der Westtangente.
Auf die Nachfrage von Stadtrat Moser welche Konsequenzen die Aufhebung für Grundstückseigentümer haben würde, versichert Stadtplaner Fischer, dass kaum Änderungen bestehen würden, die rechtliche Grundlage würde nun § 34 BauGB darstellen, dieser sei sogar vorteilhaft für die Eigentümer.

beschlossen dafür 11 dagegen 0

1. Vom Sachvortrag 2019/047 wird Kenntnis genommen.
2. Die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden entsprechend dem beigefügten tabellarischen Abwägungsvorschlag behandelt. Der genannten Abwägungstabelle (Anlage 1 der Sitzungsvorlage) wird zugestimmt.
3. Der beigefügte Entwurf der Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 21 „Am Eherieder Mühlbach“ mit Gebietsumgriff und der Begründung mit Umweltbericht vom

08.05.2018 wird gebilligt.

- Die Stadtverwaltung wird mit der Durchführung der förmlichen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB sowie der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beauftragt.

3. Auftragsvergaben

- Neubau einer Zweifeldschulsporthalle mit offenem Ganztagsbereich und einer Parkgarage;
hier: Auftragsvergabe Dämmarbeiten Parkgarage
Vorlage: 2019/080**

beschlossen dafür 11 dagegen 0

- Vom Sachvortrag 2019/080 sowie den Ausschreibungsergebnissen wird Kenntnis genommen.
- Der Auftrag für die Dämmarbeiten in der Parkgarage der Zweifeldschulsporthalle wird an die Firma Trageser GmbH, 97228 Rottendorf, vergeben.
Die geprüfte Angebotssumme beträgt 94.391,40 € brutto.

- 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Marktsteft; Aufstellung Bebauungsplan Gewerbegebiet "Marktbreiter Straße"; Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB
Vorlage: 2019/069**

Bauamtsleiter Graumann bringt hervor, dass die Angelegenheit bereits in der Vergangenheit im Verwaltungs- und Bauausschuss behandelt und abgelehnt wurde, seitdem habe sich inhaltlich nichts Grundsätzliches geändert.

Stadtrat Steinruck möchte wissen, wieso es in Marktsteft, im Gegensatz zu Kitzingen, möglich wäre in unmittelbarer Nähe zum Main einen Bebauungsplan zu errichten.

Bauamtsleiter Graumann bekräftigt, dass es ausgeschlossen sei, in einem Überschwemmungsgebiet einen Bebauungsplan zu erstellen.

Stadtrat Schardt spricht sich aufgrund von ökologischen Gründen gegen die Bebauung der Fläche F2 (Anlage 2 und 3 zur Sitzungsvorlage 2019/069) aus.

abgelehnt dafür 0 dagegen 11

- Vom Sachvortrag 2019/069 wird Kenntnis genommen.
- Der Verwaltungs- und Bauausschuss beschließt, dass nachbarliche Belange der Stadt Kitzingen durch die Planungen nicht berührt oder negativ beeinträchtigt werden.
- Die Verwaltung wird beauftragt, das Beschlussergebnis der Verwaltungsgemeinschaft Marktbreit mitzuteilen.

5. Sonstiges

5.1. Anfrage Stadtrat Steinruck; Besucherparkplätze Bauamt

Stadtrat Steinruck regt an Kurzzeitparkplätze (ca. 2 Stück) explizit für Besucherinnen und Besucher des Bauamtes im Schulhof auszuweisen.

Bauamtsleiter Graumann wird hierzu das Rechts- und Ordnungsamt kontaktieren, da es sich hierbei um eine verkehrsrechtliche Anordnung handeln würde. Er schließt die Möglichkeit nicht aus, vor allem in Hinblick auf die entstehenden Parkplätze durch die Parkgarage an der Deusterhalle. Er stellt auch den Vorschlag in den Raum, die Parkgarage in der Herrnstraße 24 Stunden täglich zu öffnen, gerade im Hinblick auf die Baumaßnahme „Unterer Mainkai“ und der Thematik „Fastnachtsmuseum“.

Stadtrat Moser verweist auf eine vorangegangene Sitzung, eine Prüfung habe ergeben, dass dies nicht möglich sei.

5.2. Anfrage Stadtrat Hermann; Plakatierung in der Innenstadt

Stadtrat Hermann unterrichtet, dass noch einige Plakate vom beendeten Volksbegehren hängen würden.

Oberbürgermeister Siegfried Müller schließt die öffentliche Sitzung um 20:20 Uhr.

Vorsitz

Schriftführung

Siegfried Müller
Oberbürgermeister

Lisa Spiller
Verwaltungsfachangestellte